



Jahresbericht 2018

zuhanden der Generalversammlung vom 10. April 2019

Vorstandstätigkeit

Der LGB-Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu fünf Koordinationssitzungen. Als gemeinsame Traktanden wurden die Arbeiten zum Jubiläum „200 Jahre LGB“ und das Jubiläums-Neujahrsblatt besprochen.

Die Feierlichkeiten zum 200-Jahr-Jubiläum der Lesegesellschaft fanden am Wochenende vom 15. und 16. Juni 2018 statt. Das Programm, welches auf grosses Interesse stiess, wurde von allen Kommissionen mitgestaltet, die Lesegesellschaft mit ihren „Töchtern“, dem Ortsmuseum, der Stadtbibliothek und Klassik Bülach. Das Jubiläums-Neujahrsblatt Nr. 47 «200 Jahre Lesegesellschaft 1818 – 2018 – Geschichte eines Vereins» erschien ebenfalls zu diesem Zeitpunkt.

Parallel zu den Jubiläumsvorbereitungen wurde die Arbeit in den verschiedenen Kommissionen und Bereichen durch die Verantwortlichen engagiert und kompetent erledigt.

Die einzelnen Berichte entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Sie erhalten die vier Jahresrechnungen als Beilage zur Einladung für die Generalversammlung. **Wir verzichten auch diesmal auf den Versand der Jahresberichte der verschiedenen Bereiche und weisen auf den entsprechende Link im Internet:**

www.lesegesellschaft.com

Falls Sie einen gedruckten Jahresbericht erhalten möchten bitten wir Sie um Mitteilung bis spätestens 28. März 2019 an die Präsidentin (Telefon oder Mail siehe Briefkopf!).

Mein herzlicher Dank für den grossen Einsatz bei allen Aktivitäten und insbesondere bei den Jubiläumsanlässen richtet sich an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, an die Kommissionsmitglieder, an die Chronisten, an die Rechnungsführer und Revisoren, an unseren Webmaster, aber auch an alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Helferinnen und Helfer im Rahmen unserer Veranstaltungen.

Mitgliederbewegungen

Hedy Schmid

Im vergangenen Vereinsjahr verzeichneten wir folgende Veränderungen:

Austritte/Verstorbene	8
Neumitglieder	5

Die Lesegesellschaft zählt gegenwärtig 226 Mitglieder (Einzelmitglieder und Ehepaare, Stand 28.02.).

Finanzen

Erica Hugentobler

Die Jahresrechnung der Lesegesellschaft schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'296.88. Der antiquarische Fonds, der für Anschaffungen des Ortsmuseums zur Verfügung steht, ist mit CHF 4'873.25 dotiert. Die Jahresrechnung des Ortsmuseums schliesst mit einem Verlust von CHF 10'995.40, diejenige der Bibliothek mit einem Gewinn von CHF 1'067.75 und auch Klassik Bülach weist ein positives Jahresergebnis von CHF 239.75 aus. Die Details entnehmen Sie bitte den separat versandten Rechnungen.

Chronik

Peter Bertschinger

Unsere Stadtchronisten Peter Bertschinger, Ueli Langmeier und Fabio Padrun haben die Chronik 2018 (inkl. DVD) im Januar 2019 der Stadt Bülach zur Aufbewahrung übergeben. Die Flurnamensammlung Bülach wurde auf Bachenbülach, Winkel / Rüti, Hochfelden und Höri ausgedehnt. Über 1,500 Flur- und Ortsnamen werden beschrieben, siehe auch www.buelachansichtskarten.ch unter Aussengemeinden. Die 500 seitige Bülacher Chronik der Brüder Joseph und August Utzinger aus den Jahren 1880 bis 1897 wurde aus der alten Kanzleischrift transkribiert. Der Entwurf in Word kann als PDF Datei kostenlos bei uns bezogen werden.

Im Stadtblatt Bülach haben wir bisher 13 Chronisten Artikel publiziert. Die alten Fotos und Ansichtskarten von Bülach und Umgebung wurden von Ueli Langmeier reproduziert und digitalisiert und vor allem unserem Ortsmuseum für Ausstellungen zur Verfügung gestellt. Die Stammbäume der Familien der Kirchgemeinde Bülach sind nun weitgehend on-line verfügbar auf www.ancestry.de und www.myheritage.ch. Aus einigen Hausräumen erhielten wir interessantes Chronisten-Material.



Ortsmuseumskommission

Fredi Ferrario

Das Museumsjahr 2018 stand ganz im Zeichen «200 Jahre Lesegesellschaft Bülach». Doch zuerst beendeten wir am 25. März mit der Finissage die Jubiläumsausstellung «150 Jahre gemeinnützigen Frauenverein Bülach». Die Ausstellung zeigte in beeindruckender Weise die grosse Arbeit des Frauenvereins und wurde während der ganzen Laufzeit sehr gut besucht. Vielen Dank den Frauen vom gemeinnützigen Frauenverein Bülach für die spannende Ausstellung.

Am 15. April starteten die Jubiläumsaktivitäten der Lesegesellschaft mit der Vernissage «200 Jahre Lesegesellschaft Bülach». An der sehr gut besuchten Eröffnung konnten wir auch unseren Stadtpräsidenten Marc Eberli begrüßen.

Die Ausstellung zeigte, welchen wichtigen Einfluss die LGB in den letzten 200 Jahre auf die Entwicklung der Stadt Bülach hatte. Der Aufbau der Bibliothek und die Einführung der Elektrizität im frühen 19. Jahrhundert sowie das Betreiben der Bibliothek, des Ortsmuseums sowie der Konzertbetrieb Klassik Bülach zeigen, dass die LGB, trotz des hohen Alters, nach wie vor äusserst aktiv unterwegs ist.

Am 28. Oktober schliesslich konnten wir mit «Gruss aus Bülach» unsere neuste Ausstellung eröffnen. Seit der gut besuchten Vernissage, zu der wir wiederum den Stadtrat von Bülach begrüßen durften, wird diese Ausstellung äusserst rege besucht. Die vielen Ansichtskarten von Bülach, die wir thematisch bezogen aufbereitet haben, scheinen bei Bülacherinnen und Bülachern auf grosses Interesse zu stossen.

Gleichzeitig mit dem Start der neuen Ausstellung haben wir beschlossen, die Öffnungszeiten unseres Museums versuchsweise zu erweitern. Neu haben wir jeweils auch am Samstag von 10:00 – 12:00 offen. Die Besucherzahlen sind erfreulich, so dass wir diesen Versuchsbetrieb sicher während der ganzen Ausstellungsdauer weiterführen werden.

Am 10. Dezember haben wir Jürg Inneichen mit einem gemütlichen Beisammensein aus der Kommission verabschiedet. Wir danken Jürg auch an dieser Stelle nochmals herzlich für den grossen Einsatz in den letzten Jahren.

Auch im abgelaufenen Jahr konnten wir unser Museum wieder für verschiedene zusätzlich Anlässe öffnen. So öffneten wir das Museum anlässlich des Besuchs unserer Partnergemeinde Santeramo in Colle oder der Familie der Nachfahren von Sir John Brunner, darunter sein Urenkel Sir Hugo, die mit grossem Interesse unsere Ausstellung besichtigten.

Auch einige private Führungen konnten wir durchführen. Erfreulich auch, dass immer wieder die Lehrer der Bülacher Schule unser Museum besuchen.

Schliesslich fand auch im abgelaufenen Jahr vom 23. – 25. November der Weihnachtsmarkt statt. Obwohl das Neujahrsblatt 200 Jahre LGB – ein Überblick aus aktuellem Anlass bereits anlässlich der Festivitäten vom 15. – 17. Juni in den Verkauf gelangte, herrschte reger Betrieb und unsere HelferInnen hatten viel zu tun. Auch im Museumskafi war immer etwas los. Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben.

Die Ortsmuseumskommission setzte sich 2018 wie folgt zusammen:

Remo Albrecht, Peter Bertschinger, Kristiana Eppenberger Vogel, Fredi Ferrario, Richard Frei, Rolf Hugentobler, Jürg Inneichen, Röbi Nagel, Thomas Zaugg,



klassik@bülach

Daniel Rimensberger

Das Konzertjahr 2018 von Klassik Bülach begann am 28. Januar mit einem Kammermusikabend mit dem Klaviertrio AOIDE, welches sich aus Klaidi Sahatci, einem der Konzertmeister des Tonhalle-Orchesters Zürich, Alexander Neustroev, dem Solo-Cellisten desselben Orchesters sowie der Pianistin Seung-Yeun Huh zusammensetzt. Die drei Musiker interpretierten Klaviertrios auf höchstem Niveau von Beethoven, Frank Martin und Schubert.

Am 17. März gab die Walliser Pianistin Beatrice Berrut, welche schon in ganz Europa und weltweit zahlreiche Konzerte gab, einen spannenden Klavierabend mit Werken von Bach, Wagner und Liszt im ersten Konzertteil. Im zweiten Konzertteil spielte sie dann eigene Klavierbearbeitungen von Werken von Wagner und Mahler, welche ursprünglich für Orchester komponiert wurden. Es war grossartig, wie es der Pianistin gelang, diese „Orchesterwerke“ auf dem Konzertflügel in den verschiedensten Farben zum Klingen zu bringen.

Das Duo Arnicans mit dem Cellisten Florian Arnicans und der Pianistin Arta Arnicane, welches auch privat ein Paar ist, begeisterte am 14. April das Publikum mit mehreren kürzeren, zum Teil bekannten Werken diverser Komponisten aus der Klassik und Romantik, ehe dann im zweiten Teil die grossangelegte Cellosonate in F-Dur von Brahms auf dem Programm stand. Auch musikalisch harmonierte das virtuose Paar hervorragend!

Ein Highlight stand am Freitag 15. Juni auf dem Programm: Als Auftaktveranstaltung zum Jubiläumswochenende „200 Jahre Lesegesellschaft Bülach“ durfte Klassik Bülach mit einem Extrakonzert einen ersten Akzent setzen: Der bekannte Schweizer Pianist Oliver Schnyder, der mit Klassik Bülach sehr verbunden ist und schon mehrfach in der Konzertreihe aufgetreten ist, gastierte zusammen mit seinen beiden Kollegen des Oliver Schnyder Trios. Der Violinist Andreas Janke ist erster Konzertmeister des Tonhalle-Orchesters Zürich, der Cellist Benjamin Nyffenegger stellvertretender Solocellist im selben Orchester. Passend zum LGB-Jubiläum spielte Oliver Schnyder im ersten Konzertteil die monumentale und fast unspielbare „Hammerklavier-Sonate“ von Beethoven, welche dieser im Gründungsjahr der LGB, also 1818, komponiert hat. Oliver Schnyder bewältigte die immensen Schwierigkeiten in diesem fast 50 Minuten dauernden Werk jedoch mit höchster Bravour. Ebenso begeisternd war dann die Wiedergabe des ersten Klaviertrios von Schubert nach der Pause. Die drei Musiker entzückten das zahlreiche Publikum mit ihrer Interpretation und sie genossen auch die angenehme Atmosphäre im Flügelsaal und den begeisterten Applaus sehr – obwohl sie ja normalerweise in der Tonhalle Zürich in einem wunderbaren Saal musizieren.

Den Auftakt der Herbstkonzerte machte am 28. September die überragende Gewinnerin des international renommierten Concours Géza Anda 2018, die amerikanische Pianistin Claire Huangci. Diese Ausnahmepianistin gastierte bereits zum dritten Mal in unserer Konzertreihe. Es war natürlich ein schöner Zufall, dass sie nur drei Monate vor Ihrem Auftritt in Bülach den Concours in Zürich gewonnen hatte – wir hatten also in unserer Programmierung auf die richtige Künstlerin gesetzt! Claire Huangci begeisterte das Publikum mit Werken von Scarlatti, Chopin, Prokofieff und Rachmaninoff.

Ein weiterer Klaviertrio-Abend stand am 27. Oktober auf dem Programm: Das Absolut Trio mit Bettina Boller, Violine, Judit Gerster, Violoncello und Stefka Perifanova, Klavier, interpretierte Werke von Rachmaninoff, U.P. Schneider, Schumann und Beethoven. Das Trio spielt seit über 10 Jahren in der gleichen Besetzung, und es war seh- und insbesondere hörbar, dass das Frauentrio schon lange und intensiv zusammen musiziert und miteinander bestens vertraut ist.

Zum Abschluss des Konzertjahres 2018 gastierte zum zweiten Mal das Klavierduo Huber/Thomet in unserer Konzertreihe. Das Pianisten-Paar begeisterte auf zwei Konzertflügeln mit einem virtuosen russischen – französischen Programm mit Werken von Prokofieff, Strawinsky, Debussy und Ravel. Dabei überzeugten sie sowohl mit rhythmischer Präzision in Strawinskys Petruschka wie auch mit vielen impressionistischen Klangfarben bei Debussy und Ravel.

Künstlerisch und vom Publikumszuspruch her dürfen wir auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir die Zahl unserer Abonnenten stabil halten konnten. Dies gibt uns Ansporn, mit Elan weiterhin hochstehende Konzerte in Bülach zu organisieren.

Ein grosser Dank geht an die zahlreichen Mitglieder des „Freundeskreis Klassik Bülach“, welche uns mit ihrem jährlichen Unterstützungsbeitrag - zusammen auch mit den Beiträgen unserer Sponsoren - die finanziellen Mittel geben, solch hochkarätige Künstler zu engagieren.

Die Kommission von Klassik Bülach setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen: Christa Fischer, Ruth Nagel, Nelli Schorp, Ernst Schlecht, Thomas Zaugg und Daniel Rimensberger. Wir trafen uns im letzten Jahr zu vier Kommissionssitzungen und waren an den Konzerten für den reibungslosen und effi-

zienten Ablauf zuständig. Der Schreibende bedankt sich bei seinen Kommissionsmitgliedern ganz herzlich für die sehr harmonische und grossartige Zusammenarbeit.

Im aktuellen Jahr 2019 sind wiederum sechs reguläre Konzerte geplant. Die Vorschau auf die Konzerte bis Ende Jahr finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage: www.klassikbuelach.ch

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:

Folgende Firmen und Gemeinden haben uns 2018 unterstützt. Ohne sie wäre ein Programm auf diesem künstlerischen Niveau nicht möglich. Wir danken herzlich und bitten unsere Vereinsmitglieder, unsere Sponsoren beim Einkauf zu berücksichtigen. Details und Links finden Sie auf unserer Homepage www.klassikbuelach.ch.

Platin: Stadt Bülach - Baroc Fertigs Weine - Confiserie Klaus - Shiatsu Therapie Iris Stiefel - Flughafen Zürich AG - Ofrex AG – Musik Hug

Gold: Gemeinde Bachenbülach - Totallook Style Professionals Bülach – Marcus Wyrsh Atelier für Geigenbau

Silber: Druckzentrum Bülach – Raiffeisenbank Züri-Unterland - Landi Züri-Unterland – Meier&Partner Immobilien – dormakaba International Holding AG



Verlag

Hannelore Schlecht

Die ersten vier Monate im 2018 wurde nochmals mit Hochdruck am Neujahrsblatt Nr. 47 «200 Jahre Lesegesellschaft Bülach» gearbeitet. Abgabetermin für die Druckerei war Ende Mai, das Buch musste termingerecht bis zum Jubiläumswochenende vom 15./16. Juni fertig sein.

Die Aufarbeitung der Geschichte der Lesegesellschaft war sehr umfangreich und zeitintensiv. Die Recherchen im Archiv der LGB, im Staatsarchiv, in der Zentralbibliothek u.v.m., benötigten viel Zeit. Danach mussten die gesammelten Informationen/Daten verarbeitet (Text/Gestaltung) werden. Auch der Zeitaufwand für das Korrekturlesen durfte nicht unterschätzt werden.

Bis das Team mit der Gestaltung der Titelseite/Rückseite einverstanden war, musste Ueli Langmeier mehrere Vorschläge unterbreiten. Zu reden gab bei diesem Buch auch die ideale Platzierung der Timeline, auf welcher die Präsidenten der LGB der letzten 200 Jahre aufgeführt sind. Nach Prüfung verschiedener Gestaltungsformen entschieden wir, dass auf der letzten Seite des Buches eine Dreieck eingeklebt wird, um die gefaltete Timeline einzulegen.

Ja, dann war das Werk endlich geboren, wir dürfen stolz darauf sein, der grosse Arbeitseinsatz hat sich gelohnt!

Anlässlich der Vernissage vom 15. Juni im Sigristenkeller haben Tomas Hildebrandt und Pascal Waldner es verstanden, die Besucherinnen und Besucher mit ihren Erzählungen aus dem Werk in ihren Bann zu ziehen, man war gespannt auf mehr – und kaufte ein Buch.

Alle unsere Mitglieder erhielten – wenn sie es wünschten – dieses 200 Jahre - Jubiläums-Neujahrsblatt Nr. 47 geschenkt .

Für das grosse Engagement sämtlicher Beteiligten an diesem Werk bedanke ich mich, sie haben vorzügliche Arbeit geleistet!



Wir beschränken uns an dieser Stelle auf einige Schwerpunkte, den vollständigen Jahresbericht 2017 der Stadtbibliothek finden Sie im Internet unter

<http://www.bibliothek-buelach.ch/documents/Jahresbericht2018.pdf>

Allgemeines

Das vergangene Bibliotheksjahr verlief ausgesprochen abwechslungsreich, vielseitig und herausfordernd. Das Bibliotheksteam wurde neu zusammengesetzt und die Funktionen sowie die Medien-Ressorts neu verteilt.

Das langjährige Katalogisierungs-System AT7 wurde ersetzt durch RDA, welches uns täglich herausfordert.

Die Pflege und die Erweiterung des Medienbestandes ist uns ein grosses Anliegen, dem wir auch im neuen Jahr viel Zeit widmen werden. Gewisse Bereiche werden umgelagert, andere sogar aufgelöst, wenn sich zeigt, dass die Ausleihzahlen durch den Wandel der Mediennutzung stark abgenommen haben. Die Nonbooks verzeichneten im vergangenen Jahr einen Ausleihrückstand, dafür sind die Ausleihzahlen der Bücher gestiegen. Ein erfreuliches Zeichen in der heutigen Zeit!

2018 erfüllten wir 427 Kundenwünsche: 342 Bücher und 85 Nonbooks, wie DVD's, CD's und Hörbücher.

Wir hoffen, dass wir trotz allen Umstellungen die Bedürfnisse unserer Leser und Leserinnen spürten und sie kompetent und zuvorkommend bedient haben. Rückmeldungen und Anregungen zeigen uns, wo wir uns verbessern können und wo wir auf der richtigen Spur sind.

2018 hatten wir 10% mehr Besucher als im vergangenen Jahr und wir registrierten starken Zulauf an den Arbeitsplätzen, welche die Bibliothek zur Verfügung stellt. Viele Schüler und Schülerinnen sowie Studenten und Studentinnen nutzten den Komfort eines warmen und trockenen Ortes, um ohne Konsumationspflicht an ihren Arbeiten zu schreiben.

Erstmalig machten wir dieses Jahr an der Schweizer Erzählnacht mit und konnten einen tollen, kunterbunten Abend erleben, sodass wir motiviert an die Planung für's neue Jahr gehen, um unseren grossen und kleinen Kunden abwechslungsreiche Veranstaltungen bieten zu können.

Personelles

Im Bibliotheksteam haben 2018 einige Wechsel stattgefunden. Im Juni durften wir **Sandra Pavoni** neu in unserem Team begrüßen. Sie übernahm das Ressort Erwachsenen-Belletristik und die Klassenführungen der 2. Klassen. Seit November ist sie zudem die stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek.

Ende Juni hat **Barbara Keuzenkamp** nach über 18 Jahren die Bibliothek verlassen. Sie hat während 13 Jahren die Stadtbibliothek umsichtig geleitet. Dank ihrem Engagement konnten einige Neuerungen eingeführt werden, wie zum Beispiel die Selbstverbuchungsanlage, das Bezahlen mit Kreditkarte, die Rückgabebox, die Ausdehnung der Öffnungszeiten, WLAN für die Kunden und eine eigene Homepage, um nur einige zu nennen. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre ausgezeichnete Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Im Juli übernahm **Pascale Caduff** die Leitung. Sie arbeitet schon eineinhalb Jahre in der Stadtbibliothek und konnte so bestens auf die bevorstehende Aufgabe vorbereitet werden. Zudem schloss sie den Vertiefungskurs Bibliotheksmanagement im Sommer 2018 erfolgreich ab.

Ende Oktober beendete **Edith Huber** nach über 15 Jahren ihren Einsatz für die Bibliothek Bülach. Sie hatte die Stellvertretung von Barbara Keuzenkamp übernommen und war zuständig für DVD's, Musik-CD's und die Hörbücher der Kinder. An dieser Stelle danken wir ihr ganz herzlich für die wertvolle Arbeit und freuen uns, dass sie für Ferienvertretungen weiterhin einspringt.

Im November konnten wir das Team mit **Tamara Etter** vervollständigen. Frau Etter übernimmt im neuen Jahr die Kinder-Belletristik, die Kinder-Sachbücher sowie die Bilderbücher.

Wir wünschen unseren zwei neuen Mitarbeiterinnen viel Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit und freuen uns gemeinsam als Team auf die beruflichen Herausforderungen.

Die Bibliothekskommission blieb in der Zusammensetzung unverändert.

Schulen

Die Lehrpersonen mit den Schülern und Schülerinnen der 2. Primarklassen wurden wiederum zu einer Führung durch die Stadtbibliothek eingeladen. Es hat uns sehr gefreut, dass alle Klassen dieses Angebot angenommen haben und uns so abwechslungsreiche und spannende Stunden boten.

So konnten wir zwischen Oktober und Dezember gut 160 Kindern ihren Bibliotheksausweis aushändigen.

Kurse und Weiterbildungen

Das Team hat sich 2018 weitergebildet und Mitarbeiterinnen- sowie Leitersitzungen des Bezirks Bülach besucht. Beim Schweizerischen Institut für Kinder und Jugendmedien (SIKJM) wurde am Kurs „Erzähl- nacht“ teilgenommen. Alle Mitarbeiterinnen gingen oder werden an Schulungen für das neue Katalogisierungs-System RDA gehen.

Monatlich treffen wir uns zur internen Teamsitzung, die einen hohen Stellenwert hat, da wir uns als komplettes Team kaum während der Ausleihe sehen.

Digitale Medien

Die digitale Bibliothek Ostschweiz (dibiost) feierte 2018 das 10-jährige Bestehen. Die Stadtbibliothek ist seit 2013 Mitglied im Verbund. Der stetige Ausbau des Onleihe-Angebots, mittlerweile sind über 66'000 Medien im Angebot, verhilft auch uns zu prächtigen Ausleihzahlen. Dieses Jahr konnten die digitalen Ausleihzahlen unserer Kunden erneut über 10% gesteigert werden, mit durchschnittlich 900 Downloads pro Monat.

RDA

Um Medien zu katalogisieren wurde jahrelang mit der einheitlichen Arbeitstechnik AT7 in den Gemeinde- und Schulbibliotheken gearbeitet. Seit gut zwei Jahren war RDA (Resource Description and Access) ein Thema an allen bibliothekarischen Anlässen, welches AT7 ablösen sollte. Ab September 2018 wurde definitiv mit der Umstellung auf RDA begonnen und jede Bibliothek konnte den Zeitpunkt der Umstellung selber wählen. Unsere Kunden merkten von der Umstellung nicht viel, die Darstellung und das kundenfreundliche Recherchieren im Webopac blieb gleich. Für uns brachte das neue System neben einem Update viele Verbesserungen, aber auch eine Menge neues und herausforderndes. Unabdingbar waren Besuche von Kursen in der Zentralbibliothek Zürich. Das Thema wird uns auch im neuen Jahr intensiv beschäftigen.

Ausblick 2019:

Folgende Projekte haben wir uns für 2019 vorgenommen:

- Kinderbereich ausbauen und attraktiver gestalten
- Standort Ausleihtheke optimieren
- Werbemassnahmen zur Gewinnung neuer Kunden
- Bibliothek als Begegnungsort stärken und so auch zur Belebung der Altstadt beitragen

Herzlichen Dank an:

Unsere Kundschaft, ob gross oder klein, für das entgegengebrachte Vertrauen, an die Behörden, welche uns die schönen Räumlichkeiten und die Finanzen zur Verfügung stellen, an unseren Kassier Werner Oetiker, der uns tatkräftig und kompetent unterstützt, an die Bibliothekskommission, die uns zur Seite steht, an die Lesegesellschaft, die Altstadt Buchhandlung, die Bibliotheken des Bezirks Bülach und auch an die Presse.

Ein besonders herzliches Dankeschön an das Team, dass mich aktiv unterstützt und Grossartiges leistet.
Pascale Caduff

Bibliothekskommission und -team

Bibliotheksteam
Pascale Caduff (Leiterin)
Sandra Pavoni (stellvertretende Leiterin)
Johanna Bürgin
Seraina Rutschmann
Tamara Etter

Kontakt: Stadtbibliothek Bülach, Tel. 044 860 11 81
www.bibliothek-buelach.ch bibli.buelach@bluewin.ch

Statistiken

31.12.2018

	Medienbestand	Ausleihzahlen
Belletristik Erwachsene	4'806	15'675
Belletristik Jugend	1'980	7'450
Belletristik Kinder	1'444	10'149
Bilderbücher	1'056	11'583
Comics	706	4'392
Sachliteratur Erwachsene	3'329	5'623
Sachliteratur Jugend	1'124	2'072
Sachliteratur Kinder	625	5'088
Total Bücher	15'070	62'032
Compact Disc	940	2'959
Hörbücher Erwachsene	827	2'470
Hörbücher Jugend	785	6'821
Hörbücher Kinder	925	10'874
CD-Rom	10	50
Blu-ray Disc	61	391
DVD-Video	1'337	16'793
Total Nonbooks	4'855	40'358
Total	19'556	105'734
Verbund Digitale Bibliothek Ostschweiz, verfügbar seit Juni 2013		
Digitale Medien / Downloads		10'943
Aktive Kunden 2017		1'924
Neueintritte 2017		487
Anzahl Besucher 2017		51'803

Arbeitsgruppe „LESEN“

Gerold Hildebrandt

Lesebrücke, Lesementoring und Lesezirkel

Unsere Arbeitsgruppe erarbeitete einen Flyer für die Aktivitäten der „Lesebrücke“, in welcher es um die Begegnung von Schulklassen mit den Bewohnern der Alterszentren im Grampen und an der Rössligasse geht. Nach etlichen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren steht nun das ausgereifte Projekt für alle vier Bülacher Primarschuleinheiten zur Verfügung.

Beim Lesementoring geht es darum, dass im Rahmen von „Lesetandems“ Mentorinnen und Mentoren je mit einem Kind während eines Semesters Texte lesen und besprechen. Eine eigene Projektgruppe bearbeitet dieses Projekt, welches im Oktober 2019 gestartet werden soll.

Die Teilnehmenden am Lesezirkel treffen sich alle 5-7 Wochen zu sehr interessanten Diskussionen über die gelesenen Bücher.

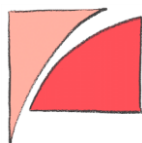
Schlussbemerkungen

Ich hoffe auch in diesem Vereinsjahr auf eine rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen und wünsche allen Mitgliedern ein spannendes Jahr mit der LGB. Unterstützen Sie unsere vielfältigen Aktivitäten und regen Sie Verwandte und Bekannte an, der Lesegesellschaft beizutreten! Melden Sie sich bei einem Vorstandsmitglied oder bei der Präsidentin, falls Sie Prospektmaterial erhalten möchten.

Im Namen des Vorstandes
der Lesegesellschaft Bülach



Hannelore Schlecht, Präsidentin



Lesegesellschaft Bülach

8180 Bülach

Aktuar: Thomas Hildebrandt, Wisentalstrasse 8, 8180 Bülach

Protokoll der 200. Generalversammlung der LGB von Donnerstag, 11. April 2018 *im Alterszentrum 'im Grampen', Bülach*

Anwesend sind: 42 Mitglieder

Gerold Hildebrandt begrüsst die Anwesenden.

Zum besonderen Anlass des 200-Jahr-Jubiläums hält Herr Prof. Dr. Alfred Messerli einen sehr interessanten Vortrag zum Thema „Lesegesellschaften“. Herr Messerli ist Dozent am Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft an der Universität Zürich (ISEK).

Nach einer kurzen Pause eröffnet Gerold Hildebrandt um 20:35 Uhr die Generalversammlung. Zunächst wird der im letzten Jahr Verstorbenen gedacht. Neben Erika Grob, Annemarie Jung und Raymond Cornaz weilen auch die beiden ehemaligen Präsidenten Jean-Daniel Cornaz (Präs. 1966-1972) und Berthold Hanimann (Präs. 1974-1987) nicht mehr unter uns.

Die Traktandenliste wird wie sie vorliegt genehmigt und die Traktanden werden wie folgt behandelt:

1. Begrüßung, Wahl eines Stimmzählers:

Als Stimmzähler wird Marcel Schuppisser gewählt.

2. Protokoll:

Das Protokoll der GV vom 30. März 2017 wird genehmigt.

3. Jahresbericht 2017:

Der Jahresbericht wurde im Internet publiziert. Die nicht öffentlich zugänglichen Abschlussrechnungen wurden zusammen mit der Einladung zur GV rechtzeitig an die Mitglieder versandt.

G. Hildebrandt stellt den Jahresbericht vor. Neben der Arbeit der einzelnen Kommissionen wurde intensiv an den Vorbereitungen für das Jubiläumsfest vom 15./16. Juni 2018 und am Neujahrsblatt 2018 gearbeitet. Die Sponsorenaktion für die diversen Aktivitäten des Jubiläumsjahres weist per heute das erfreuliche Ergebnis von CHF 50'700.00 auf.

Die Ausstellungen „50 Jahre Jazz-Club Bülach“ und „150 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Bülach“ im Ortsmuseum wurden rege besucht und waren ein voller Erfolg. Die gleiche Aussage gilt für die Kon-

zerte von Klassik Bülach. Das Bächtelen wurde auch diesmal in Eigenregie veranstaltet und verlief sehr abwechslungsreich und fröhlich. Der Lesezirkel ist gut besucht. Die Chronisten konnten Fabio Padrun als neuen Mitarbeiter gewinnen. Besonders zu erwähnen ist die reichhaltige Sammlung der Ansichtskarten, zu finden unter <https://www.buelachansichtskarten.ch/>.

Der Jahresbericht 2017 wird ohne Gegenstimme gut geheissen.

4. Jahresrechnungen:

4.1 Lesegesellschaft:

Die Rechnung wurde vorgängig verschickt und wird nach Verlesen des zustimmenden Revisorenberichtes ohne Gegenstimme angenommen.

4.2 Ortsmuseum:

Die Rechnung des Ortsmuseums wird ebenfalls nach gehörtem Revisorenbericht ohne Gegenstimme angenommen.

4.3 Bibliothek:

Die Rechnung der Bibliothek wird nach Verlesen des zustimmenden Revisorenberichts ohne Gegenstimme angenommen.

4.4 klassik Bülach:

Auch die Rechnung von Klassik Bülach wird nach gehörtem Revisorenbericht ohne Gegenstimme angenommen.

5. Entlastung Vorstand und Revisoren:

Der Vorstand und die Kommissionen werden von den Mitgliedern entlastet und die Leistungen verdankt.

6. Jahresprogramm 2018, Budgets 2018:

Der Präsident stellt das Jahresprogramm 2018 kurz vor. Es folgen keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge von Mitgliedern. Alle vier Budgets werden einstimmig genehmigt.

7. Jahresbeitrag 2019:

Die Mitglieder beschliessen einstimmig, den Jahresbeitrag weiterhin bei CHF 30.00 zu belassen.

8. Wahlen:

8.1 Vorstandsmitglieder

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Hannelore Schlecht, Hedy Schmid, Erica Hugentobler, Daniel Rimensberger, Fredi Ferrario und Werner Oetiker werden in Globo wiedergewählt.

8.2 Präsidentin

Der Vorstand schlägt Frau Hannelore Schlecht als neue Präsidentin der LGB vor. Sie wird als erste Frau – nach 200 Jahren! - ins Präsidium gewählt.

Die neue Präsidentin wird mit einem Blumenstraus willkommen geheissen, der scheidende Präsident erhält einen reichhaltigen Geschenkkorb.

8.3.Revisorinnen, Revisor

Die bisherigen Amtsinhaberinnen und -Inhaber Rosa Pfister, Katharina Imhoff und Jürg Girsberger werden einstimmig wiedergewählt.

9. Anträge der Mitglieder:

Es liegen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes:

- G. Hildebrandt bedankt sich beim Referenten, beim Vorstand, den Rechnungsführern, den Revisoren und Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen für die geleistete Arbeit und bei allen Mitgliedern für das Interesse und die Unterstützung. Ein weiterer Dank geht an die Crew des Grampen.
- Frau Wirth-Calvo berichtet über einen Wandbehang von Ida Hildebrandt, welchen sie auffrischen lässt.
- Jürg Girsberger wirbt für den Besuch der Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem 200. Todestag von Landvogt Salomon Landolt.
- Ende der Sitzung: 21:15 Uhr.
- Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Wein und kalten Platten.

Bülach, 12. April 2018

Der Protokollführer
Thomas Hildebrandt

(i.V. Gerold Hildebrandt)

Impressionen unserer 200-Jahre Feierlichkeiten

